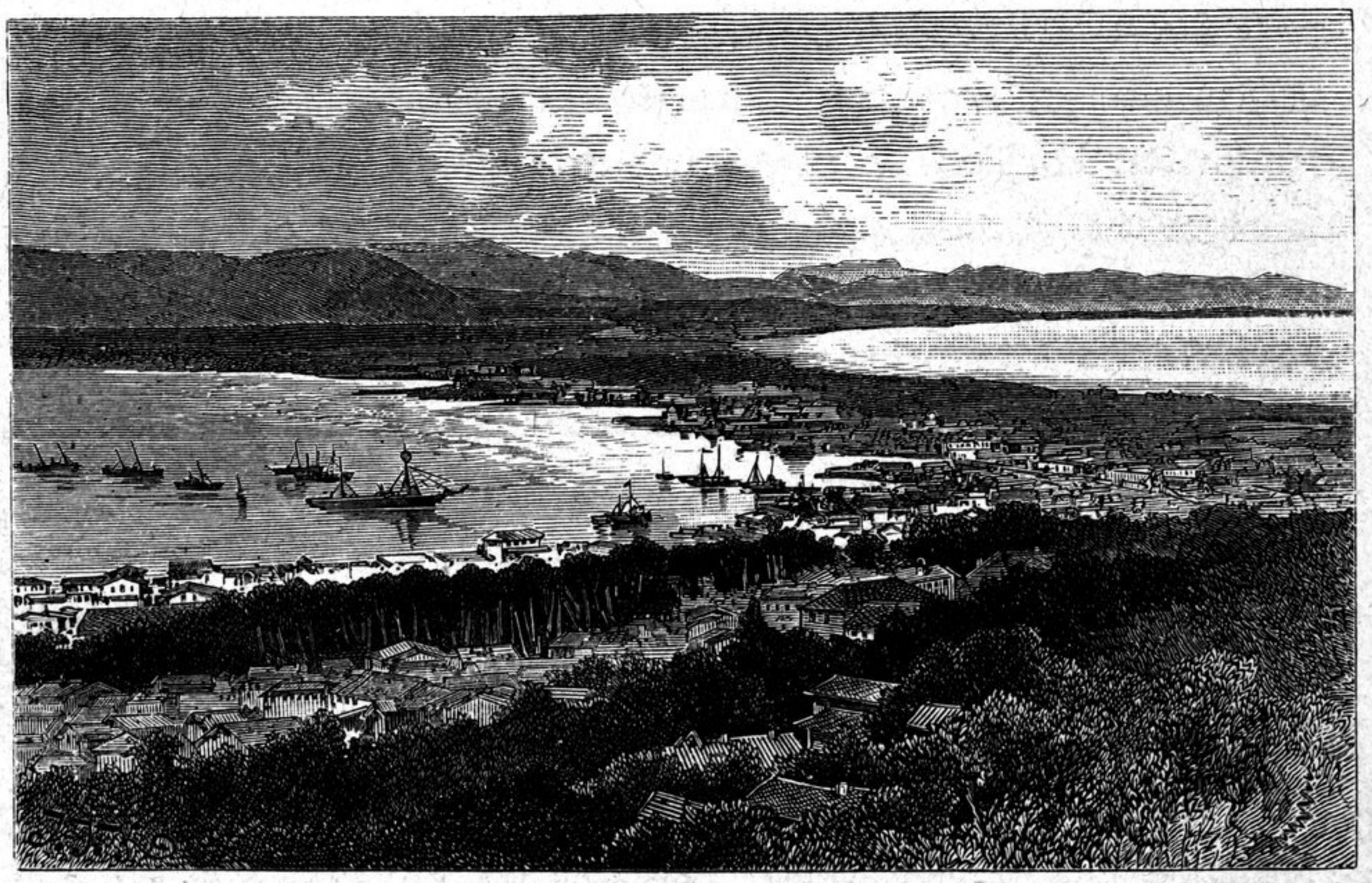
moderner Vermessungskunst aufgepflanzt erhielt. Die Halbinsel ist mit dem Festlande der Insel durch eine das Meeresniveau kaum 10—15 Meter übersteigende, von einigen 30—40 Meter hohen Sandhügeln bedeckte Landenge verbunden, auf welcher in letzter Zeit eine Vorstadt emporwuchs. Die Gebäude der Japaner sind durchwegs Holzbauten, deren Dächer gegen klimatische Uebelstände, welche besonders im Winter fühlbar auftreten, mit großen Steinen beschwert sind. Hakodate ist durchwegs von Japanern bevölkert.



Hakodate.

Die europäischen Ansiedler, circa 20 an der Zahl, befassen sich mit dem Export von Häringen, Lachsen, Hirschgeweihen, Hirsch- und Bärenfellen. Zur Zeit meiner Anwesenheit in der Stadt ankerten im Hafen zwei französische und ein russisches Kriegsschiff. Die Russen, welche sich auf der Insel allerorts breit machen, sind wenig beliebt, indem unter der Bevölkerung die Ansicht verbreitet ist, daß sie sich bereits als Herren der Insel dünken; daher mag es auch kommen, daß die Japaner im Allgemeinen hier nicht so freundlich, wie auf Nippon dem Europäer entgegen kommen, daß sie ihm ausweichen, ja sogar vor ihm ausspeien, welche Symptome der Antipathie den Reisenden